

Was will der LARS?

Der LARS wurde 1980 von Amphibien- und Reptilienfreunden gegründet. Er hat sich den Schutz dieser Tiere zur Aufgabe gemacht. Sein Ziel ist es, bei politischen Entscheidungsträgern und der Öffentlichkeit mit fachlicher Kompetenz für den Erhalt und die Verbesserung der Lebensräume dieser Tierklassen einzutreten. Denn die sogenannte „Herpetofauna“ spielt im Naturhaushalt eine wichtige Rolle. Wer abwechslungsreiche Lebensräume von Tieren und Pflanzen schützt, bewahrt nicht nur Lurche und Kriechtiere, sondern auch uns eine lebenswerte Umwelt.



Flussauen sind bedeutende Lebensräume für die Mehrzahl der heimischen Lurche und Kriechtiere

Wechselkröte



Springfrosch

Was tut der LARS?

Der LARS vertritt die Interessen der Amphibien und Reptilien. Er bietet fachlich fundierte Informationen für die Allgemeinheit an. Vorträge und Führungen zu Amphibien- und Reptilienbiotopen gehören ebenso zum Programm wie jährliche Fachtagungen. Seine Mitglieder erfassen bayernweit die Bestände der Lurche und Kriechtiere, setzen sich für die Vernetzung und Pflege von deren Lebensräumen ein und beraten öffentliche Stellen und Privatpersonen bei der Gestaltung dieser Lebensräume. Getreu dem Motto „Ankauf ist der beste Naturschutz“ hat der LARS ein Grundstück in den Donauleiten bei Passau erworben und einen Steinbruch gepachtet. Es sind bedeutende Lebensräume für eine Vielzahl seltener Reptilien, insbesondere für die seltene Äskulapnatter.

Zauneidechse



Feuersalamander

Ringelnatter



Die Tiere, die unseren Schutz verdienen:

Lurche und Kriechtiere sind in unserer Kulturlandschaft wichtige „Zeigerarten“. Ihr Vorhandensein bzw. die Zu- oder Abnahme ihrer Bestände zeigen an, wie naturnah eine Landschaft ist.

Weltweit, auch in Deutschland und in Bayern sind die Amphibien- und Reptilienbestände in den letzten Jahrzehnten drastisch zurückgegangen. Flächenverbrauch, intensive Landwirtschaft und die Zerschneidung ihrer Lebensräume sind die wesentlichen Ursachen für diese alarmierende Entwicklung.

Amphibien – Frösche, Kröten, Unken, Salamander, Molche – sind auf Wasser- und Landlebensräume angewiesen. Fast alle Arten benötigen Stillgewässer wie Teiche und Tümpel zur Eiablage. Hier wachsen ihre Larven (Kaulquappen bzw. Molchlarven) heran, bis sie an Land gehen. Amphibien leben von Insekten, Schnecken und Würmern. Sie sind überwiegend nachtaktiv und verstecken sich tagsüber. Im Winter verkriechen sie sich in frostgeschützten Quartieren.

In Bayern leben 20 Amphibienarten. Davon sind 13 bedroht und stehen auf der „Roten Liste gefährdeter Tiere“.



Sumpfschildkröte

Reptilien – Schlangen, Eidechsen und Schildkröten – sind wärmeliebend. Schlangen und Eidechsen bevorzugen offene, besonnte Flächen mit Verstecken (Waldränder, Magerrasen, Gesteinsformationen, Moore). Die einzige heimische Schildkrötenart, die Sumpfschildkröte, benötigt ungestörte Flussauenlandschaften mit Altarmen als Lebensraum.

In Bayern leben zehn Reptilienarten. Neun davon stehen auf der „Roten Liste gefährdeter Tiere“.

Aufnahmeantrag

Ich beantrage die Aufnahme in den Landesverband für Amphibien- und Reptilienschutz in Bayern e.V.

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ: Ort:

Ich erkläre, dass mein Jahresbeitrag in Höhe von derzeit

- Euro 30.–
- Euro 20.– (für Rentner, Studenten, Schüler, ZDL, usw.)
- von meinem Konto per Lastschrift abgebucht werden soll.

Meine Bankverbindung ist:

Kto.-Nr. BLZ:

Bank:

- von mir unaufgefordert auf das Konto des Verbands, Nr. 84-144617 bei der Sparkasse München (BLZ 701 500 00) überwiesen wird.

Ort: Datum:

Unterschrift:

Folgende freiwillige Angaben dienen ausschließlich einer gezielten Mitgliederbetreuung; ich bin damit einverstanden, dass auch diese Daten in das Mitgliederverzeichnis aufgenommen werden.

Tel.-Nr.: (p) (d)

E-Mail:

Geburtsdatum:

Beruf:

Tätigkeit:

Firma /Dienststelle:

Bezüglich meiner Interessen stelle ich mir vor, dass ich

- mich an Exkursionen, praktischer Arbeit, Vortragsveranstaltungen usw. beteilige
- nicht sehr viel Zeit für den Verband werde aufbringen können; ich will aber seine Ziele durch meine Mitgliedschaft unterstützen.

Postanschrift:

LARS c/o Zoologische Staatssammlung
Münchhausenstr. 21, 81247 München

Werden Sie Mitglied! Wir freuen uns auf Sie!

Als Mitglied des LARS stehen Ihnen unsere Fachleute mit Rat und Tat zur Seite. Jährlich ein- bis zweimal erhalten Sie kostenlos eine umfangreiche Fachzeitschrift über Amphibien und Reptilien. In einigen Teilen Bayerns bestehen regionale Gruppen, zu deren Veranstaltungen Sie freien Zutritt haben. Nicht zuletzt sind Sie eingeladen, eigene Ideen und Vorschläge in unsere Vereinsarbeit einzubringen.

Haben Sie Fragen?

Hier sind unsere Ansprechpartner:

■ Nordbayern:

Dr. Doris Heimbucher
Am Doktorsfeld 21, 90482 Nürnberg
Tel. 0911/504444, E-Mail: Kontakt@LARS-eV.de

■ Südbayern:

Hans-Jürgen Gruber
Wasserburger Landstr. 151, 81827 München
Tel. 089 /430 00 98, E-Mail: Kontakt@LARS-eV.de

Der LARS im Internet:

www.LARS-eV.de



Mitglieder des LARS bei der Entbuschung des Lebensraums der Äskulapnatter bei Passau



DER LANDESVERBAND FÜR AMPHIBIEN- UND REPTILIEN- SCHUTZ IN BAYERN e.V.

LARS



Ein Naturschutz-Fachverband
stellt sich vor